



Wildenwarter Schüler im Wald-Unterricht

Beitrag

Seit etwa 15 Jahren gibt es für die Dritten Klassen der Grundschule von Wildenwart einmal im Jahr ein Klassenzimmer im Grünen. Passend zum Unterrichtsthema „Wald“ geht es dann mit dem Förster Fritz Fuihl und mit den Bauersleuten Georg und Irmi Aicher vom Braun-Hof in Stupfa in den Wald nahe Röselsberg. Im Mittelpunkt steht dabei eine eigene Pflanzaktion, die heuer noch mit dem Fällen einer vom Borkenkäfer befallenen Fichte ergänzt und bereichert wurde.

„In all den Jahren haben wir schon einen kleinen Wald angelegt, den sogenannten Dritter-Klasse-Wald. In diesem können wir das Wachstum Jahr für Jahr gut verfolgen“ – so Georg Aicher, der in diesem Jahr wieder sechs Neupflanzungen vorbereitete für die Schülerinnen und Schüler der Wildenwarter Grundschule mit ihrer Lehrerin Anja Fenchel. Für viele der Kinder war es das erste Mal, dass sie bei einer Baumpflanzung mitwirkten. Auch ein kleines Wettsägen war ein besonderes Aktiv-Erlebnis in der freien Natur.

Der Borkenkäfer – ein großer Schädling

Interessiert hörten sie zu als Förster Fuihl das Thema Borkenkäfer ansprach: „Der Borkenkäfer bohrt sich in die Rinde, doch wenn der Baum gesund ist, kann er sich mit seinem Wachs wehren. Wenn er aber zu wenig Wasser hat und durch die Trockenheit geschwächt ist, dann hat der Käfer leichtes Spiel. Der Borkenkäfer legt Eier, die Larven fressen unter der Rinde, so dass der Saftfluss unterbrochen ist und der Baum letztlich abstirbt“. In seinen weiteren Erklärungen sagte Waldbauer Aicher, dass der fertige Käfer nicht weit fliegen will und schnell die benachbarten Bäume befällt, die dann ebenfalls absterben. Deswegen ist es wichtig, dass die Waldbesitzer ihren Baumbestand ständig kontrollieren und bei Käferbefall reagieren. Interessiert verfolgten die Dirndl und Buam –mit reichlich Sicherheitsabstand- die perfekte Baumfällung, anschließend nahmen sie die Zählung der Jahresringe vor. Für ihr Interesse wurden die Wildenwarter Drittklassler mit Honigbrot und Tee versorgt. Für Lehrerin Anja Fenchel war es ein gelungener Tag, ihr Resümee lautete: „All das was heute gesehen, gehört und getan wurde, bleibt haften zumal wir es im weiteren Heimatunterricht verwerten werden“.

Fotos: Hötzelsperger / Anja Fenchel / Schule Wildenwart – Eindrücke vom Wald-Unterricht der Dritten Schulklasse von Wildenwart.







Jubiläumskonzert 1100 Jahre Prutting

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**
*Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger*

**Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr**



Karten: www.prutting.de/kartenverkauf

Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft



Schlagworte

1. Chiemgau
2. Frasdorf
3. Prien
4. Schule Wildenwart
5. Wald-Unterricht